

Windows Vista bringt gegenüber Windows XP viele neue Programme mit sich. So können Sie beispielsweise Ihre privaten Videos ohne zusätzliche Software schneiden und auf eine DVD brennen. Die Vista-Versionen „Home Premium“ und „Ultimate“ enthalten alle nötigen Programme: Den „Windows Movie Maker“ und den „Windows DVD Maker“. Wir zeigen Ihnen, wie Sie dabei vorgehen müssen.

- Ihr Video auf die Festplatte bringen V 66/2
- Videobearbeitung mit Windows Movie Maker V 66/2
- Einen Teil aus dem Video schneiden V 66/3
- Übergänge, Effekte und Text V 66/5
- Das Video auf eine DVD brennen V 66/6
- Wenn Windows Movie Maker das Format Ihres Videos nicht kennt V 66/7

Autor: **Sascha Mölck**



## Der Windows Movie Maker kann Videos von DV-Kameras einlesen

## Windows Movie Maker erlaubt eine einfache Bearbeitung

## Wir stellen Ihnen ein Video bereit

## Ihr Video auf die Festplatte bringen

Zuerst müssen Sie Ihre Videos auf die Festplatte bekommen. Der Vorgang ist dabei abhängig vom Medium, auf dem das Video momentan gespeichert ist.

- **DV-Kamera:** Wer eine DV-Kamera besitzt, hat es einfach. Wenn sich an Ihrem Computer ein Firewire-Anschluss befindet, können Sie das Video mit dem „Windows Movie Maker“ auf die Festplatte bringen.
- **VHS-Band:** Liegt Ihr Video auf einem VHS-Band, benötigen Sie eine Video- bzw. TV-Karte, die das Video digitalisieren kann. Wer einen DVD-Rekorder besitzt, kann diesen zur Digitalisierung seiner VHS-Bänder nutzen.
- **Digitalkamera:** Haben Sie Ihre Urlaubsvideos mit einer digitalen Fotokamera gedreht, dann können Sie die Videos einfach auf die Festplatte kopieren. Die Videos liegen in der Regel in einem gängigen PC-Videoformat vor.

## Videobearbeitung mit Windows Movie Maker

Für die Bearbeitung von Videos bringt Windows Vista – ebenso wie Windows XP – das Programm „Windows Movie Maker“ mit. Diese Software erlaubt das Schneiden von Videos auf einfachem Niveau. Wir zeigen Ihnen den Umgang mit diesem Programm.

Dazu haben wir ein kleines Video für Sie zum Testen vorbereitet. Sie können dieses Video nutzen, um die gezeigten Schritte daran direkt selbst auszuprobieren. Laden Sie dazu die Datei „PannenhelferVideo.wmv“ aus dem geschützten Abonnentenbereich unter „[www.pc-pannenhilfe.de](http://www.pc-pannenhilfe.de)“.

## Einen Teil aus dem Video schneiden

Unser Beispielvideo zeigt für einen Zeitraum von ca. 4 Sekunden ein rein schwarzes Bild. Diesen Teil schneiden wir aus dem Video heraus:

1. Als Erstes importieren Sie das Video in das Programm. Dazu klicken Sie am linken Fensterrand auf die Verknüpfung „Videos“. Das importierte Video wird dann durch ein Symbol angezeigt und innerhalb des eingblendeten Video-Players geöffnet.

Besitzt Ihr Video ein Format, das Windows Movie Maker nicht öffnen kann, dann erfahren Sie am Ende des Artikels, wie Sie es in ein passendes Format umwandeln können.



Der Video-Player verfügt über vier Bedientasten. Mit diesen Tasten schneiden Sie einen Teil aus dem Video.

2. Spielen Sie das Video bis zum schwarzen Bereich ab. Benutzen Sie die Einzelbildspultasten, bis Sie das erste Bild des schwarzen Bereichs erreicht haben. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Teilen“.
3. Es werden Ihnen jetzt zwei Videosymbole angezeigt: „PannenhelferVideo“ und „PannenhelferVideo(1)“. Erstes stellt den Teil vor den Schnittpunkt dar, Letzteres den Teil nach dem Schnittpunkt.



**Öffnen Sie das Video innerhalb des Windows Movie Maker**

*Spaltet das Video an der aktuellen Position.*

*Tasten für „Einzelbild vor“ und „Einzelbild zurück“ sowie die Wiedergabe-/ Stopp-Taste in der Mitte*

**Spielen Sie das Video bis zum Beginn des schwarzen Bereichs ab**

## Setzen Sie den nächsten Schnitt hinter dem schwarzen Bereich

*Das Video „Pannenhelfer-Video(1)“ enthält nur noch den schwarzen Teil des ursprünglichen Videos. Dieses benötigen wir nicht weiter.*

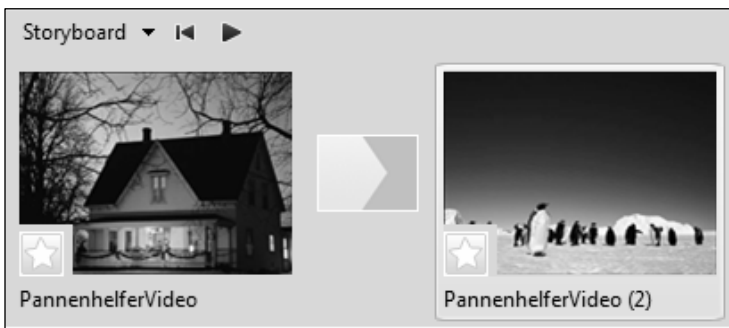
- Markieren Sie das Video „PannenhelferVideo(1)“. Spulen Sie es so weit vor, bis Sie das erste Bild nach dem schwarzen Bereich erreicht haben. Klicken Sie dann erneut auf die Schaltfläche „Teilen“.



*Sie finden jetzt drei Videosymbole im Programmfenster.*

## Legen Sie nun die Videos im Storyboard ab

- Ziehen Sie jetzt die Videos per Drag & Drop in das Storyboard am unteren Fensterrand. Sie finden dort stilisierte Filmstreifen. In den ersten Filmstreifen ziehen Sie das Video „PannenhelferVideo“, in den zweiten Filmstreifen ziehen Sie das Video „PannenhelferVideo (2)“.



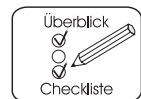
*Der schwarze Teil wurde aus dem Video entfernt. Die Teile, die sich vor bzw. hinter dem schwarzen Bereich befanden, haben Sie jetzt im Storyboard direkt aneinandergesetzt.*

Mit der Schnitttechnik von Windows Movie Maker können Sie nicht nur einen Teil aus dem Video löschen, sondern auch die Reihenfolge der einzelnen Szenen ändern. So hätte der schwarze Teil unseres Beispielvideos auch eine Sequenz darstellen können, die Sie an das Ende des Gesamtvideos stellen möchten. In diesem Fall würden Sie das Video „PannenhelferVideo (1)“ einfach in den dritten Filmstreifen des Storyboards ziehen.

**Auch die Reihenfolge der Szenen können Sie ändern**

### Übergänge, Effekte und Text

Sie können Ihr Video jetzt direkt auf eine DVD brennen. Möchten Sie das Video noch mit professionellen Szenenübergängen, Bildeffekten und Texten aufpeppen, dann lesen Sie hier weiter. Auf alle drei Elemente haben Sie über eine Verknüpfung am linken Bildrand Zugriff.



- **Übergänge:** Als Übergang innerhalb des Beispielvideos wird ein harter Schnitt verwendet. So ändern Sie dies: Sie finden im Storyboard zwischen zwei Videos einen kleinen rechteckigen Kasten. In diesen ziehen Sie einen der Übergänge des Windows Movie Makers.

**Das Bild kann sich beispielsweise auflösen**

- **Effekte:** Effekte ändern das Aussehen des Videos. Damit lassen Sie das Bild beispielsweise künstlich altern oder schärfen es nachträglich. Sie können auf jedes einzelne Video mehrere Effekte anwenden. Sie sehen in der linken unteren Ecke eines jeden Videos innerhalb des Storyboards einen kleinen Stern. Auf diesen ziehen Sie die Effekte.

**Lassen Sie das Bild künstlich altern**

- **Vorspann, Nachspann und eingblendeter Text** lassen sich ebenso einfach hinzufügen. Hierfür bedarf es keiner weiteren Erklärung. Der Vorgang unter Windows Movie Maker ist praktisch selbsterklärend.

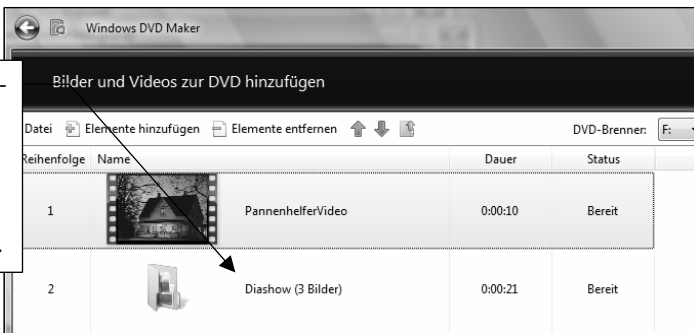


## Das Video auf eine DVD brennen

Das Video liegt jetzt in der Form vor, wie Sie es gerne haben möchten. Es ist also an der Zeit, es auf eine DVD zu brennen.

### Übergeben Sie das Video an den Windows DVD Maker

1. Legen Sie einen Rohling in Ihren DVD-Brenner ein. Klicken Sie in der Spalte am linken Rand im Bereich „Veröffentlichungsort“ auf die Verknüpfung „DVD“. Sie werden nach einem Speichernamen und -ort für das Video gefragt. Anschließend wird es an den Windows DVD Maker übergeben.
2. Im ersten Fenster wird das Video aufgelistet. Sie können über die Taste „Elemente hinzufügen“ weitere Videos in die Liste aufnehmen. Auch Bilder können Sie hinzufügen. Diese werden dann in Form einer Diashow auf die DVD gebrannt. Klicken Sie anschließend auf „Weiter“.

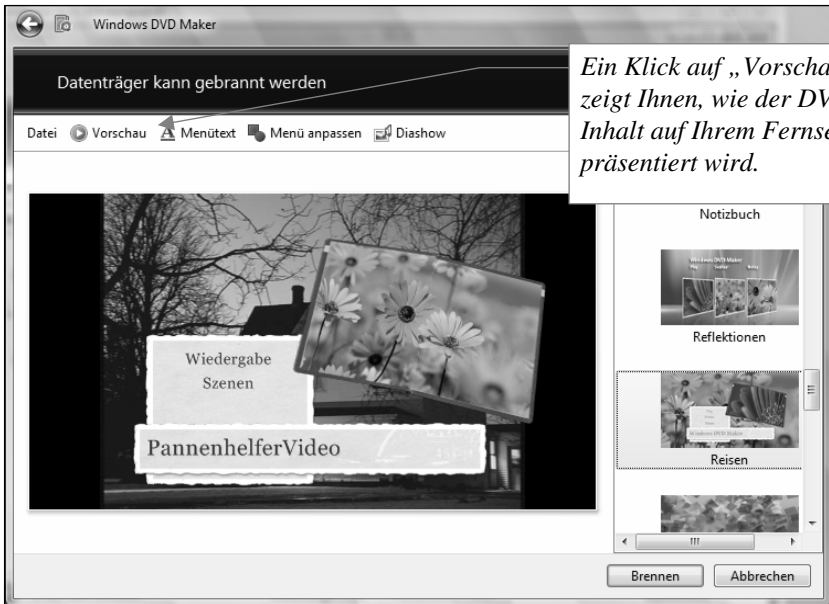


Die hinzugefügten Bilder wurden automatisch zu einer Diashow zusammengesfasst.

*Der DVD Maker ist bereit, das Video auf DVD zu brennen.*

### Wie soll das DVD-Menü aussehen?

3. Im nächsten Fenster wählen Sie einen Stil für das Hauptmenü der DVD. Sie kennen dieses Menü von gekauften Video-DVDs. Im Menü werden die einzelnen Filme der DVD aufgerufen.



So erscheint das DVD-Menü auf Ihrem Fernseher.

4. Haben Sie alle Einstellungen getroffen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Brennen“ und die DVD wird erstellt.

## Wenn Windows Movie Maker das Format Ihres Videos nicht kennt

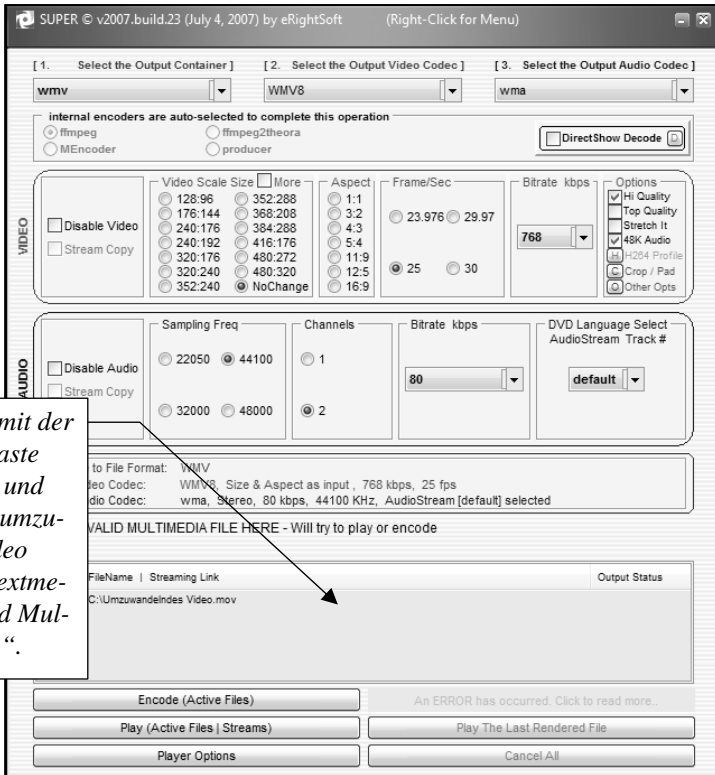
Der Windows Movie Maker kann Videos in den gängigen Videoformaten lesen – aber nicht in allen Formaten. So können beispielsweise keine Videos im Apple-Quicktime-Format importiert werden. In diesem Fall müssen Sie das Video in ein lesbares Format umwandeln. Dies erledigt das kostenlose Tool „S.U.P.E.R.“. Sie finden das Tool hier:

**S.U.P.E.R.**  
hilft bei  
falschen  
Formaten

<http://www.erightsoft.net/S6Kg1.html>

**Das Video wird ins Windows-Media-Format konvertiert**

1. Am oberen Fensterrand wählen Sie in der linken Aufklappliste den Eintrag „wmv“. Damit wird das Video in das Windows-Media-Format umgewandelt.



*Das Programmfenster von S.U.P.E.R.*

3. Ein Klick auf die Schaltfläche „Encode (Active Files)“ startet die Umwandlung. Sie finden das umgewandelte Video anschließend auf Laufwerk „C:“.